Autoalarmanlage CA-1202 Installationsanleitung

Modus 3 – GSM-Pager für Autos mit einer installierten Alarmanlage

Eigenschaften:

- Senden von SMS-Nachrichten im Alarmfall an bis zu 4 Telefonnummern
- Anwählen mit akustischer Alarmwarnung von bis zu 4 Telefonnummern
- Lokalisieren des Autos (mit Hilfe des GSM-Providers)
- Im scharfgeschalteten Zustand: Überwachung des Autos durch eine Wachzentrale (vollständig überwachtes GPRS-Protokoll)
- Blockieren des Autos durch SMS-Befehl
- Fernsteuern des Alarmsystems und der Zentralverriegelung via SMS-Befehle und durch die Fernbedienung
- Optional: Freisprecheinrichtung (eingehende Telefonanrufe entgegennehmen und bis zu 4 programmierte Telefonnummern anwählen)
- Fernzugriff über das Internet (Benutzer- und Errichterebenen) über www.gsmlink.de

1 Vor der Installation

Der GSM-Pager sollte nur von einem professionellen Errichter installiert werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch fehlerhafte Installation oder Benutzung dieses Produktes entstanden sind.

Der GSM-Pager eignet sich für Autos mit 12V und negativer Erdung. Die Zentrale wurde für den Einbau in der Beifahrerkabine entwickelt.

Unterbrechen Sie die Verbindung zur Autobatterie, bevor Sie mit der Installation beginnen. **Lesen Sie hierzu zunächst die Bedienungsanleitung** des Autos. Vermeiden Sie es, Löcher in die Metallteile der Autokarosserie zu bohren.

Hinweis: Verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug, um die Verbindungen herzustellen. Schneiden Sie alle nicht benötigten Kabel ab, und isolieren Sie diese.

Der dünne Draht, der direkt aus der Zentrale führt, ist die Antenne für Fernbedienung und drahtlose Melder. Die Platzierung dieses Drahtes beeinflusst die Kommunikations-Reichweite. Platzieren Sie die Antenne auf einer geeigneten Kunststoffoberfläche, so dass sie von den anderen Drähten nicht abgeschirmt wird.

2 Verdrahtung

Nachdem Sie eine geeignete Stelle für die Zentrale gefunden haben, installieren Sie den Kabelsatz, siehe Abb.1:

- **GELB –** Sirenenausgang (+12V/max. 1A)
- **GRAU –** Eingang für sofortige Aktivierung. Er reagiert auf Verbindung mit oder Trennung von Masse (erkennt Schaltung automatisch)
- **WEISS – INP1** Eingang. Er reagiert auf Verbindung mit oder Trennung von Masse (erkennen Schaltung automatisch)
- **BLAU –** Eingang für den Zündschlüssel (+12V). Stellen Sie sicher, dass +12V vorhanden sind, wenn Sie den Schlüssel drehen und das Auto starten
- **GRÜN – LED-Anzeige.** Installieren Sie diese an einer sichtbaren Stelle auf dem Armaturenbrett. Verbinden Sie das andere Ende dieses Kabels mit Masse.
- **SCHWARZ –** Masse – verbinden Sie dieses mit dem Original-Masse-Anschluss des Autos.
- **ROT –** Stromversorgung +12V – zum direkten Anschluss an die Batterie. Vergewissern Sie sich, dass die Installation ordnungsgemäß beendet und die GSM-Antenne angeschlossen wurde, bevor Sie die Alarmanlage einschalten.
- **ORANGE –** Notstrombatterie – schließen Sie eine optionale BB-01 Batterie an, falls gewünscht. Wird keine Batterie angeschlossen, erden Sie das Kabel.
- **2x BRAUN –** Schaltkreis der Wegfahrsperre (8A permanent, max. 12A / 3 Minuten)
- **PINK –** nicht verwendet

3 Einlegen der SIM-Karte

1. Vergewissern Sie sich, dass die **PIN-Abfrage auf der SIM-Karte deaktiviert** wurde. Sie können die PIN-Abfrage mit Hilfe eines Mobiltelefons deaktivieren (z.B. NOKIA: MENUE, EINSTELLUNGEN, SICHERHEITSEINSTELLUNGEN, PIN PRÜFEN, AUS). Ermöglicht Ihre SIM-Karte keine Deaktivierung der PIN-Abfrage, so ändern Sie die PIN auf 0000.
2. **Aktivieren Sie die SIM-Karte**, falls nötig (siehe Anweisungen des Providers), **vergewissern Sie sich, dass sie funktioniert** (mit Hilfe eines Mobiltelefons), und **notieren Sie sich ihre Telefonnummer**.
3. Drücken Sie die farbige Taste mit Hilfe eines spitzen dünnen Gegenstandes, um den SIM-Karten-Halter freizusetzen. **Setzen Sie die SIM-Karte** mit den goldfarbenen Kontakten nach oben **in den Kartenhalter** ein. Danach setzen Sie den Kartenhalter wieder ein.

4 Installation der GSM-Antenne

Schließen Sie die Autoalarmanlage NICHT an die Stromversorgung an, bevor die GSM-Antenne angeschlossen ist. Die mitgelieferte Antenne ist selbstklebend und sollte am Autofenster angebracht werden. Die Antenne sollte nicht von metallischen Gegenständen abgeschirmt werden. Es wird empfohlen, die Antenne an einer Stelle zu befestigen, wo sie nicht leicht gesehen werden kann (getönter Teil der Windschutzscheibe, hinter dem Spiegel etc.). Verfügt das Auto über eine bereits installierte GSM-Antenne, so kann diese verwendet werden (bei unterschiedlichen Anschlüssen verwenden Sie einen geeigneten Adapter.)

5 Erstes Einschalten des GSM-Pagers

Vergewissern Sie sich, dass die GSM-Antenne angeschlossen, die SIM-Karte eingesetzt und der Kabelsatz ordnungsgemäß installiert ist. Dann schließen Sie den GSM-Pager an die Stromversorgung (Autobatterie) an. Die LED-Anzeige leuchtet auf, und die Sirene gibt einen kurzen Bestätigungston von sich. Warten Sie, bis die LED wieder erlischt (bis zu 1 Minute).

Fängt die LED an zu blinken, so wurde kein GSM-Netzwerk gefunden. In diesem Fall schalten Sie den GSM-Pager aus, entfernen Sie die SIM-Karte, und testen Sie sie in einem Mobiltelefon (an der Stelle, an der sich die GSM-Antenne befindet). Überprüfen Sie auch, ob die PIN-Abfrage deaktiviert wurde (oder in 0000 geändert). Sobald sich die SIM-Karte erfolgreich in das Netzwerk eingeloggt hat, setzen Sie sie wieder in den GSM-Pager ein und wiederholen Sie das Einschalten.

Nach dem Einschalten des GSM-Pager müssen Sie:

a) **Modus 3 auswählen** mit dem **Befehl RESET EN 3**
b) **Fernbedienungen und drahtlose Melder anmelden** (falls verwendet)
c) **Die programmierbaren Einstellungen vornehmen** (Telefonnummern, DIP, SET, etc.)

Dies kann erfolgen durch:

- ***SMS-Befehle* – siehe Tabelle 6.1.** *Beispiel: Durch das Senden der SMS:* ***MASTER RESET EN 3*** *an den GSM-Pager wird Modus 3 ausgewählt.*
- ***Internetseite: www.gsmlink.de.*** Um sich dort registrieren zu lassen, müssen Sie den Registrierungscode (er befindet sich auf der Garantiekarte) und den Hauptcode kennen (Werkseinstellung ist MASTER).
- ***Telefonbuch der SIM-Karte*** (Tabelle 6.1 enthält eine Liste der Einstellungen, die auf diese Art programmiert werden können). Nach dem ersten Einschalten wird im Telefonbuch der SIM-Karte eine Liste von Parametern erstellt. Wenn Sie die SIM-Karte dann in ein Mobiltelefon einsetzen, können Sie bestimmte Einstellungen vornehmen (durch Eingabe von Nummern in die Liste). Der Eintrag für die Auswahl des Modus wird nicht automatisch generiert, es ist jedoch möglich, einen neuen Eintrag hinzuzufügen: RESET EN und Nummer: 1. Daten, die auf diese Weise eingegeben werden, werden vom GSM-Pager gelesen, nachdem die SIM-Karte wieder eingesetzt wurde. Aus Sicherheits-gründen werden sie nach dem Lesen gelöscht.

6 Anmelden von Fernbedienungen

Bis zu 4 Funk-Fernbedienungen 6000 R/2 können am GSM-Pager angemeldet werden (nachdem durch den Befehl RESET EN 3 Modus 3 ausgewählt wurde).

Anmelden von Fernbedienungen:

1. Schalten Sie die **Zündung ein**.
2. Senden Sie den SMS-Befehl: **MASTER LEARN RC**
   - Wenn die Sirene an den GSM-Pager angeschlossen ist, gibt sie 3 Bestätigungstöne von sich, und die LED fängt an zu blinken.
3. **Halten Sie die Tasten** 🔒 und 🔓 auf der Fernbedienung zusammen für 3 Sekunden gedrückt.
   - Ein Piepston der Sirene bestätigt die Anmeldung.
   - Durch das Anmelden der ersten Fernbedienung werden alle bisher angemeldeten Fernbedienungen gelöscht (deshalb sollten Sie alle Fernbedienungen, die Sie verwenden möchten, in einem Vorgang anmelden).
4. **Beenden** Sie den Anmeldevorgang, indem Sie die **Zündung ausschalten.**

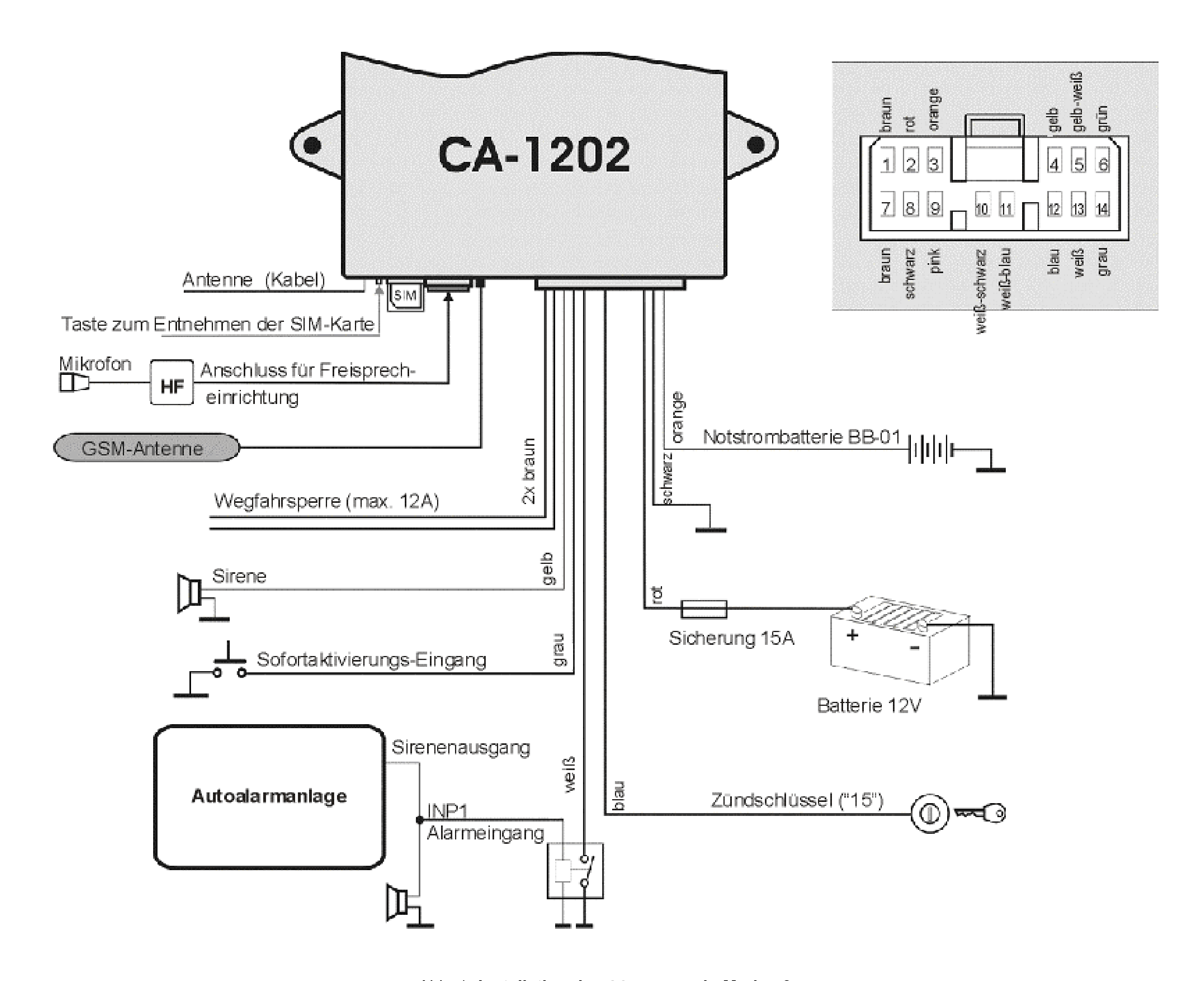


Abb. 1: **Installation des GSM-Pagers in Modus 3**

6.1 Programmiersequenzen

Geben Sie die unten aufgeführten Sequenzen als SMS-Texte ein. MASTER ist ein werkseingestellter Hauptcode, den Sie in Ihr eigenes Passwort abändern sollten. Es spielt keine Rolle, ob die SMS-Texte in Groß- oder Kleinbuchstaben eingegeben werden.

SIM-Eintrag*	Text des SMS-Befehls	Beschreibung
RESET 3	**MASTER RESET EN 3**	**Einstellen des Modus.** Werkseinstellung ist 0 – keine Funktion (Das Relais der Wegfahrsperre kopiert die Zündung). Hinweis: Beim Ausführen der Anweisung RESET EN x werden sämtliche Einstellungen, Fernbedienungen und angemeldeten Melder gelöscht! RESET wird durch vier Piepstöne der Sirene angezeigt.
Nicht möglich	**MASTER UC uuuu**	**Programmieren des Benutzercodes** - Der Code (Passwort) erlaubt Ihnen, den GSM-Pager Alarmanlage über SMS von nicht autorisierten Telefonen aus zu bedienen. uuuu ist ein neuer Benutzercode mit bis zu 8 Stellen (A-Z & 0-9). Der werkseingestellte Benutzercode ist USER.
Nicht möglich	**MASTER MC xxxx**	**Programmieren des Hauptcodes** – xxxx ist ein neuer Hauptcode mit bis zu 8 Stellen (A-Z & 0-9). Dieser Code ermöglicht es Ihnen, die Einstellungen des GSM-Pager zu ändern. Der werkseingestellte Hauptcode ist MASTER.
TEL1 xx...x	**MASTER TEL1 xx...x**	**Programmieren von Telefonnummern, an die eine Alarmmeldung weitergeleitet werden soll** (diese Telefone werden auch autorisiert, den GSM-Pager via SMS ohne Benutzerpasswort zu bedienen). *Beispiel: MASTER TEL2+420602123456 speichert die Telefonnummer auf Position TEL2* *MASTER TEL3 0 löscht die Telefonnummer auf Position TEL3*
TEL2 xx...x	**MASTER TEL2 xx...x**	
TEL3 xx...x	**MASTER TEL3 xx...x**	
TEL4 xx...x	**MASTER TEL4 xx...x**	
DIAL1 xx...x	**MASTER DIAL1 xx...x**	**Programmieren von Telefonnummern für die Freisprecheinrichtung** *Beispiel: MASTER DIAL2+420602123456 speichert die Telefonnummer auf Position DIAL2 (sie wird gewählt, wenn Sie die Taste 2 auf der Fernbedienung drücken).* *MASTER DIAL2 0 löscht die Telefonnummer auf Position DIAL2*
DIAL2 xx...x	**MASTER DIAL2 xx...x**	
DIALA xx...x	**MASTER DIALA xx...x**	
DIALB xx...x	**MASTER DIALB xx...x**	
DIP abcdefghij	**MASTER DIP abcdefghij**	**Eingabe von DIP-Parametern** – siehe Kapitel 7
SET abcdefghi	**MASTER SET abcdefghi**	**Eingabe von SET-Parametern** – siehe Kapitel 8
Nicht möglich	**MASTER LEARN RC**	**Anmelden von Fernbedienungen –** bis zu 4 Fernbedienungen können angemeldet werden. Schalten Sie die Zündung ein, bevor Sie den Befehl senden. Um eine Fernbedienung anzumelden, halten Sie die Tasten 🔓 und 🔒 auf der Fernbedienung zusammen für 3 Sekunden gedrückt. Nach Anmeldung aller Fernbedienungen schalten Sie die Zündung aus**.**
Nicht möglich	**MASTER TXT 01,text**	**Gestalten von SMS-Texten** (Berichte und Befehle), siehe Abschnitt 10.
TELU xx...x	**MASTER TELU xx...x**	**Einstellung des Kontrollanrufs** (für Prepaid-Karten) 1x monatlich wird die Nummer xx..x angerufen, Anrufdauer 10s.

***** siehe Abschnitt 5.

7 DIP-Parameter

Per SMS: **MASTER DIP ABCDEFGHIJ** können Sie 10 Parameter ändern:

DIP	Beschreibung	
	0	**1**
A	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
B	Stiller Alarm	**Hörbarer Alarm** (30 sec.)
C	Nur Alarmbericht per SMS	**Alarmbericht per SMS und Telefonanruf mit Sirenenton**
D	Fernsteuerung per SMS wird nicht durch eine Antwort-SMS bestätigt	**SMS-Befehle werden durch eine SMS bestätigt**
E	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
F	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
G	**Benutzer kann SMS-Texte nicht ändern**	Benutzer kann SMS-Texte mit Hilfe von TXT-Sequenzen ändern
H	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
I	**0 = Blockieren des Autos durch Scharfschalten und durch SMS-Befehl** 1 = Blockieren durch Scharfschalten, automatisch 5 Minuten nach Ausschalten der Zündung und durch SMS-Befehl 2 = Blockieren nur durch SMS-Befehl	
J	**Lokalisieren deaktiviert**	Der Standort des Autos wird per SMS an TEL1 bis TEL4 durchgegeben, wenn der Alarmfall eintritt oder wenn das Auto nach dem Blockier-Befehl stoppt (siehe Abschitt 13.6).

Werkseinstellung ist DIP 1111000000 (fett gedruckte Zeichen im Text). Wenn Sie nur einzelne Parameter ändern möchten, geben Sie x für die anderen Parameter ein (z.B. MASTER DIP 0xxxxxxxxx für stilles Scharf-/Unscharfschalten).

8 SET Parameter

Per SMS: **MASTER SET ABCDEFGHI** können Sie 9 Parameter ändern:

SET	Beschreibung	
	0	**1**
A	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
B	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
C	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
D	Schaltung des Sofortaktivierungs-Eingangs: **0 = automatisch** 1 = aktiviert durch fallende Flanke (Erdung) 2 = aktiviert durch ansteigende Flanke (Trennung von Masse)	
E	Schaltung von INP1: **0 = automatisch** 1 = aktiviert durch fallende Flanke (Erdung) 2 = aktiviert durch ansteigende Flanke (Trennung von Masse)	
F	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
G	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
H	Keine Funktion in Modus 3 (auf 0 gesetzt)	
I	Kein Ausschalten des GSM-Moduls	Ausschalten des GSM-Moduls nach 30 Minuten ohne Betrieb

Werkseinstellung ist SET 100000010 (fett gedruckte Zeichen im Text). Wenn Sie nur einzelne Parameter ändern möchten, geben Sie x für die anderen Parameter ein (z.B. MASTER SET 0xxxxxxxx deaktiviert die Bestätigung der Scharfschaltung bei geöffneter Tür.

9 Anweisungen für den Benutzer

9.1 Fernsteuerung durch SMS-Befehle

Durch SMS-Befehle von einem autorisierten Telefon (TEL1 bis TEL4) kann der GSM-Pager ferngesteuert werden. Die folgende Tabelle enthält die werkseitig voreingestellten Texte. Die Befehlstexte können geändert werden (siehe Kapitel 10). Wird eine SMS von einem nicht autorisierten Telefon gesandt, so muss ein gültiger Benutzercode vor dem Befehl eingegeben werden (z.B. USER IMO).

SMS-Text	Beschreibung
IMO	Auto blockieren (nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde)
UNIMO	Auto nicht mehr blockieren
STATUS	GSM-Pager antwortet mit Statusbericht, *z.B. „Auto berichtet: Zeit: 27.01.04 13:04, Status: scharfgeschaltet, nicht blockiert, Zündung aus“*
HELP	GSM-Pager antwortet mit einer kurzen Liste von SMS-Befehlen
UC uuuu	Um den Benutzercode zu ändern. **uuuu** ist der neue Benutzercode mit bis zu 8 Stellen (A-Z & 0-9). Der werkseitig voreingestellte Benutzercode ist USER.
CREDIT	Um das Restguthaben einer Prepaid-SIM-Karte anzuzeigen (siehe Abschnitt 13.7)
HF abcdef	Einstellung des Freisprech-Sets: a – Anrufe aktivieren (**0 = deaktiviert**, 1 = aktiviert) b – eingehende Anrufe automatisch entgegennehmen (**0 = deaktiviert**, 1 = aktiviert) c – Empfindlichkeit des Mikrofons 0 bis 9, (**5**) d – Lautstärke des Lautsprechers 0 bis 9, (**5**) e – Lautstärke des Klingeltons 0 = stumm bis 9 = max., (**5**) f – Klingelton 0 bis 9, (**5**)
LOCATOR	Um das Auto über den GSM-Provider zu lokalisieren (siehe Abschnitt 13.4)

- Die fett gedruckten Parameter sind werkseitig voreingestellt.
- Die Befehle müssen Leerzeichen enthalten, wie in der Tabelle dargestellt.
- In den SMS-Texten kann nur ASCII verwendet werden.
- Enthält der SMS-Text das %-Zeichen, so wird der nachfolgende Text ignoriert.

9.2 Telefonanrufe mit installierter Freisprecheinrichtung

Ist das optionale Freisprech-Set HF-03 installiert, so können über den GSM-Pager Telefonanrufe entgegengenommen und ausgeführt werden. Bei **unscharf geschaltetem Auto und eingeschalteter Zündung** können Sie das Freisprech-Set mit der Fernbedienung 6000 R/2 bedienen.

Eingehende Anrufe – um sie entgegenzunehmen, drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung. Durch erneutes Drücken einer Taste wird das Gespräch beendet.
Ist die Alarmanlage scharfgeschaltet, so werden alle eingehenden Anrufe automatisch abgewiesen. Ist das Auto blockiert (durch den Befehl IMO), so werden alle Anrufe automatisch entgegengenommen (Sie können so aus der Ferne mit dem Auto kommunizieren). Ein automatisches Entgegennehmen eingehender Telefonanrufe während der Fahrt kann ebenfalls ermöglicht werden (siehe Abschnitt 9.1.).

Einen Anruf tätigen – Sie können bis zu 4 programmierte Telefonnummern anrufen, während Sie fahren. Durch Drücken der Tasten 🔒, 🔓, ● oder ○ auf der Fernbedienung wählen Sie die entsprechende Nummer (programmiert mit DIALA bis DIAL2, siehe Abschnitt 6.1.).

9.3 Alarm

Wird ein Alarm ausgelöst, so ertönt die Sirene für 30 Sekunden, warnende SMS-Nachrichten werden an alle Telefonnummern (TEL1 bis TEL4) gesendet, und diese Telefonnummern werden zusätzlich mit dem Sirenenton angerufen.

10 Gestalten von SMS-Texten

Die SMS-Texte (Alarminformation und Befehle) sind werkseitig voreingestellt. Sie können jedoch mit einem Mobiltelefon oder über die Internetadresse www.gsmlink.de geändert werden.

Um einen Text mit Ihrem Mobiltelefon zu ändern, senden Sie die SMS:
MASTER TXT zz,text,zz,text,...
zz ist der Text-Index (siehe folgende Tabelle)
text ist der neue Text mit bis zu 30 Zeichen. Punkt oder Komma können im Text nicht verwendet werden, Leerstellen sind erlaubt.

Beispiel: MASTER TXT 01,LOCK PLEASE

Durch Ändern der Texte 01 bis 16 verändern Sie die SMS-Befehle zum Fernsteuern des GSM-Pagers. Auf diese Weise können Sie die Steuerung Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Sie können auch Ihr eignes Passwort zum Bestandteil der Befehle machen, damit die Fernsteuerung über ein Mobiltelefon sicherer wird.

10.1 Tabelle der SMS-Texte

zz	*Werkseingestellter Text*	*zz*	*Werkseingestellter Text*
SMS-Befehle:		34	Drahtloser Melder
01	AM	35	Verdrahteter Melder
02	DM	36	Telefone 1
03	IMO	37	Telefone 2
04	UNIMO	38	Telefone 3
05	STATUS	39	Telefone 4
06	HELP	40	Telefone - UC
07	CREDIT	41	Telefone - MC
08	DIAL	42	Fernbedienung
09	HF	**Status-Information:**	
10	LOCATOR	50	Alarmanlage berichtet:
11	MC (Hauptcode)	51	Status:
12	UC (Benutzercode)	52	Scharf
13	DIP	53	Unscharf
14	TEL	54	Zündung EIN
15	LEARN RC	55	Zündung AUS
16	LEARN JA	56	Motor ist blockiert
17	SIREN	57	Motor ist nicht blockiert
18	SET	58	Kein Alarm
Ereignisse:		59	Alarm-Auszeit
20	Alarm	60	Niedrige Akku-Spannung
21	Alarm durch Benutzer abgestellt	61	Stromausfall
22	Feueralarm	62	Wiederherrstellung der Stromversorgung
23	Sabotagealarm	63	Zeit:
24	Unscharf schalten	64	Niedrige Batteriespannung
25	Scharfschalten	**Bestätigungs-SMS:**	
26	Niedrige Batteriespannung	70	Befehl akzeptiert
27	Motor ist blockiert	71	Fehler im Befehlstext
28	Motor ist nicht blockiert	72	Neuer Hauptcode:
Quelle:		73	Neuer Benutzercode:
30	Zündschlüssel	74	Reset
31	Türkontakt	75	Registrierte Telefonnummer:
32	Aktivierung von INP1	76	Guthaben:
33	Aktivierung von INP2	77	Lernmodus, angemealdet

Die grau gedruckten Texte sind in Modus 3 nicht verfügbar.

11 Fernzugriff über Internet

Über die Webseite www.gsmlink.de kann der Autoalarm von Benutzern ferngesteuert bzw. von Errichtern programmiert werden.

Um Internetzugang zu einem installierten und eingeschalteten Autoalarm zu erhalten, werden Sie zunächst gebeten, Ihren Autoalarm auf der ersten Seite registrieren zu lassen. Den Registrierungscode für Ihren Autoalarm finden Sie auf der Garantiekarte.

11.1 GSM-Reset

Müssen Sie das GSM-Modul vom GSM-Netzwerk trennen und erneut anschließen, so verwenden Sie den Befehl „MASTER RESET GSM“. Dieser Befehl hat keinen Einfluss auf die Einstellungen Ihres Autoalarms und wird für gewöhnlich verwendet, um GPRS zu aktivieren oder ein Guthaben aufzuladen. Für diesen Befehl wird immer der Hauptcode benötigt.

12 Kommunikation mit der Wachzentrale

Der GSM-Pager ermöglicht die Überwachung durch eine Wachzentrale via GPRS-Datenprotokoll. Die Wachzentrale erhält Informationen über Scharfschaltung, Unscharfschaltung und Alarm. Zusätzlich überprüft sie nach Scharfschaltung des Autoalarms regelmäßig die Kommunikationsverbindung zum Auto. Im Falle einer Sabotage der GSM-Pager-Kommunikation wird bei der Wachzentrale ein Alarm angezeigt.

13 Zusätzliche Eigenschaften

13.1 Warnmeldung bei niedriger Autobatterie-Spannung

Der GSM-Pager überprüft die Spannung der Autobatterie. Sinkt die Spannung auf 10V ab, so benachrichtigt er den Benutzer per SMS-Nachricht. So wird ein vollständiges Entleeren der Autobatterie verhindert, wenn Sie z.B. vergessen haben, das Licht auszuschalten.

13.2 Notstrombatterie

Der GSM-Pager kann durch eine BB-01 Batterie abgesichert werden. Auf diese Weise kann er weiterhin Informationen senden, auch wenn er von der Autobatterie getrennt wurde. Die Notstrombatterie hält mehrere Stunden. Der Hersteller empfiehlt, die BB-01 Batterie regelmäßig einmal jährlich zu testen. Alle zwei Jahre sollte die Batterie ersetzt werden. Fällt die Spannung der Notstrombatterie auf unter 4V ab, so wird der Benutzer per SMS benachrichtigt. (Wechseln Sie in diesem Fall die Batterie aus.)

13.3 Lokalisieren des Autos

Bietet Ihr GSM-Provider einen Lokalisierungs-Service an, so müssen Sie den Befehl LOCATOR nach der Installation mit der folgenden SMS-Sequenz aktivieren:

MASTER LOCATOR xx...x

MASTER ist der Code des Errichters
xx...x ist die Sequenz des Providers, um die Position der SIM-Karte des GSM-Pager herauszufinden (nähere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Provider)

Nachdem diese Sequenz einmal erfolgreich gesandt wurde, speichert der Autoalarm die Parameter. Sie können nun den Standort Ihres Autos herausfinden, indem Sie einfach den Befehl LOCATOR senden.

Hinweis: Der GSM-Lokalisierungs-Service ist in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

13.4 Prepaid-Karten

Es wird empfohlen, im GSM-Pager keine Prepaid-Karten zu verwenden. Sollten Sie jedoch keine andere Möglichkeit haben, so können Sie den Befehl CREDIT durch die folgende Sequenz aktivieren:

MASTER CREDIT uuu..u xx yyy zz

uuu..u ist der Code der Providers, um das Guthaben zu erfragen
xx ist das Zeitintervall (in Tagen) für eine regelmäßige Überprüfung
yyy ist der Schwellenwert, unter dem das Guthaben dem Benutzer mitgeteilt wird
zz ist die Position des ersten Zeichens für das Guthaben in der Antwort-SMS des

- Nachdem diese Sequenz einmal gesendet wurde, überprüft der GSM-Pager das Guthaben automatisch alle xx Tage. Sinkt das Guthaben unter yyy, so wird der Benutzer benachrichtigt (TEL1).
- Wird der Befehl CREDIT auf die oben beschriebene Art und Weise aktiviert, so kann der Benutzer auch das aktuelle Guthaben mit dem Befehl CREDIT erfragen.
- Um die automatische Überprüfung des Guthabens zu deaktivieren, stellen Sie das Zeitintervall „xx“auf 00.

13.5 Roaming

Wenn Sie ins Ausland reisen und Ihre SIM-Karte Roaming unterstützt, so funktioniert Ihr GSM-Pager auch im Ausland.

13.6 Aktivieren der Sirene

Wenn Sie ein gestohlenes Auto suchen, können Sie die Sirene durch die folgenden SMS-Befehle fernsteuern:

MASTER SIREN schaltet die Sirene für 10 Minuten ein
MASTER SIREN ON schaltet die Sirene dauerhaft ein
MASTER SIREN OFF schaltet die Sirene aus

Um einem Missbrauch dieser Funktion vorzubeugen, kann nur ein Errichter die Sirene einschalten.

13.7 Signale der LED-Anzeige

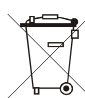
LED-Status	Bedeutung
AUS	Unscharf
Dauerhaft AN	Verbindung zu einem GSM-Netzwerk oder Telefongespräch wird hergestellt
Regelmäßiges langsames Blinken	Scharfgeschaltet
Regelmäßiges schnelles Blinken	Alarmspeicher
Unterbrochenes Leuchten	Auto war blockiert
Blinken nach Ausschalten der Zündung	GSM-Netzwerk ist nicht verfügbar
Blinken nach Einschalten der Zündung	Anzahl der angemeldeten Fernbedienungen

14 Technische Daten

Stromversorgung	12VDC (8-16V)
Verbrauch im Ruhezustand	max. 10mA
Max. Verbrauch (während GSM-Kommunikation)	1A
GSM-Band	900/1800MHz Doppelbandsystem, Energiekategorie 4
Übertragene Energie	2W/GSM900, 1W/GSM1800
VF-Frequenz	433,92 MHz
Betriebstemperatur	-20°C bis +70°C
Ausgangs-SIR	+12V, Maximallast 1,3A
Blockierung	8A dauerhaft, 12A für 30 Sekunden
Ausgänge für Zentralverriegelung	max. 200mA, zu Masse Impulse: 0,3s, 4s oder 60s (optional)
Entspricht	ECE-Richtlinie Nr. 97.00, 10

Kann entsprechend ERC/DEC98(20,21) betrieben werden.

Gesundheit und Sicherheit	CSN EN 60950
EMC	CSN ETSI EN 301489-1, CSN ETS 300683
Funkstörungen	CSN ETSI EN 301419-1, EN 301511, CSN ETSI EN 300220



E8 97 RA-01 3780

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen der Richtlinien1989/336/EC und 1999/5/EC entspricht.

Die Original-Konformitätserklärung finden Sie auf der Internetseite www.jablotron.de

Hinweis: Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Gemeinde erfragen.